

Applikation KNX InSideControl IP-Gateway 7126/1.0

i Viele Parameter und deren Einstellungen sind abhängig von Voreinstellungen, die Sie bei anderen Parametern treffen. Das heißt, mit einer entsprechenden Voreinstellung erscheinen oder entfallen Parameter oder die auszuwählenden Werte ändern sich. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird diese Abhängigkeit in den Tabellen nicht aufgezeigt. Es werden immer alle Einstellungen dargestellt.

i Die **fett** markierten Werte in einer Tabelle sind die werkseitig eingestellten Werte.

Die Applikation 7126/1.0 dient zur Parametrierung des KNX InSideControl IP-Gateways. Dieses Gateway dient zur Verbindung Ihrer KNX-Installation mit dem IP-Netzwerk (LAN).

In Kombination mit den Apps „InSideControl“ und „InSideControl HD“ können Sie Ihre KNX-Installation mit einem Smartphone oder Tablet-PC steuern. Der gleichzeitige Zugriff von 5 Geräten ist möglich.

In der ETS können Sie für das Gateway den Gerätenamen festlegen, IP-Adressen zuweisen und die Kommunikation mit dem KNX-Bus einstellen.

Register Allgemein

Gerätename

Sie können für das Gateway einen beliebigen Namen vergeben. Der Gerätename ist vorgelegt mit dem Produktnamen „**KNX InSideControl IP-Gateway**“. Der Name dient zur Identifizierung einzelner Geräte in einem Netzwerk.

IP-Adresszuweisung

Sie können zwischen automatischer und manueller Zuweisung der IP-Adresse wählen.

Automatisch (DHCP):

Die IP-Adresse wird automatisch über DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zugewiesen. Weitere Einstellungen sind nicht nötig.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sich ein DHCP-Server im LAN befindet. Viele DSL-Router haben schon einen DHCP-Server integriert.

Manuell:

Tragen Sie die IP-Adresse des Gateways, das Subnetz und die IP-Adresse des Standard-Gateways / Routers ein.

Parameter

Allgemein	
Parameter	Einstellung
Gerätename	KNX InSideControl IP-Gateway
IP-Adresszuweisung	manuell
	automatisch (DHCP)

Register IP-Konfiguration

Wenn Sie die manuelle IP-Adresszuweisung gewählt haben, müssen Sie nun IP-Adresse, IP-Subnetzmaske und IP-Adresse des Standard-Gateways / Routers eingeben.

Die Eingabe erfolgt jeweils durch vier einzelne Bytes nach folgendem Beispiel:

IP-Adresse	195.	168.	1.	31
ETS-Einstellung	Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 4

IP-Konfiguration 1: IP-Adresse

Tragen Sie hier die IP-Adresse des KNX InSideControl IP-Gateways ein.

IP-Konfiguration 2: IP-Subnetz

Tragen Sie hier die Subnetz-Maske ein. Mit dieser Maske stellt das Gerät fest, ob sich ein Kommunikationspartner im lokalen Netz befindet. Sollte dies nicht der Fall sein, sendet das Gerät Telegramme nicht direkt an den Partner, sondern an das Standard-Gateway / Router, das die Weiterleitung übernimmt.

IP-Konfiguration 2: IP-Adresse Standard-Gateway/Router

Tragen Sie hier die IP-Adresse des Standard-Gateways / Routers ein.

Kommunikationseinstellungen in der ETS

Bei gültiger IP-Konfiguration des Gateways kann es als Schnittstelle zum KNX verwendet werden.

Dazu sind folgende Einstellungen notwendig:

① Wählen Sie in der ETS4 im Bereich „Einstellungen“ den Unterpunkt „Kommunikation“.

Unter „Gefundene Verbindungen“ werden alle verfügbaren Verbindungen aufgelistet.

② Wählen Sie die gewünschte Verbindung durch Anklicken.

③ Unter „Einstellungen“ können Sie die zusätzliche physikalische Adresse für den Buszugriff vergeben.

In der ETS3 konfigurieren Sie zunächst die Schnittstelle im „ETS Connection Manager“. Danach können Sie unter „Einstellungen“ die physikalische Adresse vergeben.

Werkseitig ist hier die physikalische Adresse „15.15.250“ voreingestellt.

Vergabe zusätzlicher physikalischer Adressen

Das Gateway unterstützt den gleichzeitigen Zugriff von bis zu 5 Geräten. Für jede Verbindung müssen Sie eine zusätzliche physikalische Adresse vergeben.

Die erste physikalische Adresse wird in der ETS vergeben. Die weiteren physikalischen Adressen kann das Gateway direkt selbst vergeben. Halten Sie hierzu die Programmieraste am Gerät mindestens eine Sekunde lang gedrückt.

Anschließend erfolgt die Vergabe der weiteren physikalischen Adressen aufsteigend.

Beispiel:

- Verbindung 1: 15.15.250 (eingestellt in der ETS)
- Verbindung 2: 15.15.251 (automatisch vergeben)
- Verbindung 3: 15.15.252 (automatisch vergeben)
- Verbindung 4: 15.15.253 (automatisch vergeben)
- Verbindung 5: 15.15.254 (automatisch vergeben)

Während der Vergabe blinkt die Programmier-LED am Gerät.



Damit diese Adressen in einem Projekt nicht belegt werden, können Sie Dummy-Geräte mit diesen Adressen zur Reservierung einfügen.

Merten GmbH

Merten GmbH, Fritz-Kotz-Str. 8, D-51674 Wiehl

www.merten.de

Service Center (Warenrücksendung):

Tele- +49 2261 702-204

fon:

Telefax: +49 2261 702-136

E-Mail: servicecenter@merten.de

Technische Auskünfte/InfoLine:

Tele- +49 2261 702-235

fon:

Telefax: +49 2261 702-680

E-Mail: info@merten.schneider-electric.com